



Lehrer Mehmet Mamak und der Imam erklären den Hessenwaldschülern den Islam. Fotos Eva Papadaki

Weiterstadt (EP/Lör) Toleranz gegenüber Andersgläubigen, ein friedliches Miteinander und Reinheit sind Pfeiler des Islam. Das lernten die Hessenwaldschüler der sechsten Klassen am Projekttag des Faches "Hintergründe-Wege-Spuren" - HWS - unter anderem, als sie die Emir-Sultan-Moschee besuchten.


An normalen Freitagen kommen 200 bis 300 Gläubige in das Gotteshaus, beim Bayramfest nach dem Ramadan oder dem Opferfest sind es sogar 700 bis 800. Im Gebetsraum erklärte der Imam den Schülern, wie man richtig betet und was die Gebetsrituale bedeuten, z.B. das Beugen drückt den Respekt vor Gott aus. Die Stirn berührt den Boden: Dies solle man nur vor Gott machen, so der Imam. Die Moschee ist aufgeteilt in den Reinigungsraum, wo sich die Gläubigen vor dem Gebet säubern, den Aufenthaltsraum, wo man vor und nach dem Beten zusammen Tee trinkt und isst, und den Gebetsraum.

Lehrer Mehmet Mamak erklärte den Schülern die fünf Säulen des Islam - Bekenntnis, Gebet, Almosen, Fasten und Pilgerfahrt. - erklärt.







 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:

















<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=286&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by  
[Contrexx WCMS](#)